

Über die Empfängnis des Ewigen Wortes(2).

„Die Unermesslichkeit Meines Willens empfing in Ihr alle Leben der Geschöpfe,
...um die Leben aller zu nehmen und alle wiedergeboren werden zu lassen.“

...

Doch dies ist noch ein absolutes Nichts.

Weißt du, wo Meine ganze Liebe, all Meine Macht und Weisheit aufleuchteten?

Kaum,

-dass die göttliche Macht diese kleinste Menschheit gebildet hatte,
sie war so klein, dass man sie in der Größe mit einem Nüsschen vergleichen kann,
waren doch mit den Gliedern alle Proportionen gebildet,
-und das Wort wurde in Ihr empfangen.

Die Unermesslichkeit Meines Willens,

- welche alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Geschöpfe enthielt,
empfang in Ihr alle Leben der Geschöpfe.

Und wie das Meinige wuchs, so wuchsen auch sie in Mir heran.

So, während Ich scheinbar alleine war, konnte man mit dem Mikroskop Meines Willens

- in Mir alle Geschöpfe sehen.

Mit Mir war es wie wenn man kristallklares Wasser sehen würde.

Während es klar zu sein scheint, jedoch unter dem Mikroskop gesehen,

- wie viele Mikroben werden nicht sichtbar?

Meine Empfängnis war derart und derartig groß,

dass das große Rad der Ewigkeit erstaunt und in Ekstase war

- über den Anblick so unzähliger Exzesse Meiner Liebe.

Und alle Wunder vereinten sich miteinander.

Die ganze Masse des Universums war geschüttelt bei dem Anblick,

Den zu sehen, Der allem Leben gibt,

wie Er

- sich einschließt,

- sich klein macht, und

- alles einschließt,

um was zu tun?

Um die Leben aller zu nehmen und alle wiedergeboren werden zu lassen.“